



Baden-Württemberg.de

📅 02.07.2020

STRASSENBAU

Bewerbungsverfahren für BIM-Award 2021 beginnt



📷 © dpa

Im Rahmen des „Building Information Modeling“-Awards 2021 werden neue Ideen und Verfahren für die Zukunft des Straßenbaus gesucht. Prämiert werden Master- und Bachelorarbeiten sowie Projektarbeiten. Studierende der beteiligten Hochschulen können sich bis zum 30. November bewerben.

Bereits zum dritten Mal übernimmt Verkehrsminister **Winfried Hermann** die Schirmherrschaft für den **BIM-Award** der an Studierende der an der „**Virtuellen Akademie A6**“ beteiligten Hochschulen für herausragende Arbeiten rund um das Themenfeld „Building Information Modeling“ (BIM) verliehen wird. BIM bedeutet die digitale Datenerfassung, Planung und Realisierung von Bauprojekten. Die digitale Erfassung ermöglicht die Modernisierung und digitale Variantengestaltung. Nun beginnt die Ausschreibung für die Einreichung der neuen Arbeiten durch Studierende der beteiligten Hochschulen.

Studienarbeiten untersuchen weitere Bereiche der Methode

Prämiert werden Master- und Bachelorarbeiten sowie Projektarbeiten, die anhand eines Exposé der Jury vorgestellt werden. Die **HOCHTIEF PPP Solutions GmbH**, die den Preis ins Leben gerufen hat sowie die **Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG** und der **Dutch Infrastructure Fond**, alle drei Gesellschafter der **ViA6West**, die den Ausbau der A6 zwischen dem Weinsberger Kreuz und der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg betreibt, stellen zusammen Preisgelder in Höhe von jeweils 5.000 Euro zur Verfügung und unterstreichen damit den Stellenwert dieses Themas auch für Ihre Unternehmen.

Verkehrsminister Winfried Hermann betont die Bedeutung der digitalen Modellierung für die Projekte der Straßenbauverwaltung: „Die hohe Geschwindigkeit der Digitalisierung stellt uns bei Infrastrukturprojekten vor neue Herausforderungen. Ein wesentlicher Baustein davon ist die Umsetzung von Building Information Modeling. Studienarbeiten bieten die große Chance, weitere Bereiche der BIM-Methode zu untersuchen, um diese weiter voranzubringen.“

Building Information Modeling kommt im Straßenbau an

„Building Information Modeling wird zunehmend auch in der Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg angewandt. Für die Umsetzbarkeit wurden die Weichen gestellt, erste Pilotprogramme haben erfolgreich begonnen. Mit der BIM-Methode werden Projekte effizienter und effektiver während der Planung, Simulierung und Realisierung abgewickelt.“

Alexander Hofmann, Geschäftsführer der HOCHTIEF PPP Transport Westeuropa GmbH und Vertreter der Mitglieder der „Virtuellen Akademie A6“, freut sich über die Wirkung und die Bedeutung des BIM-Awards und die Arbeit der „Virtuellen Akademie A6“: „Der BIM-Award ist mittlerweile zu einer festen Einrichtung für die beteiligten Hochschulen in Baden-Württemberg geworden und ist damit Ansporn und Leistungsschau zugleich, der den Austausch zum Thema „BIM und Digitalisierung der Arbeitswelt im Bausektor“ fordert und fördert. Mit der Virtuellen Akademie A6 haben die beteiligten Professoren eine Plattform geschaffen die einen schnellen und intensiven Austausch über aktuelle Themen untereinander ermöglicht.“

Bedeutung der BIM-Methode im Bausektor wächst

Bauprojekte im „Building Information Modeling“ kurz BIM, auszuführen, gewinnt zunehmend an Bedeutung. In Baden-Württemberg wird die Methode für den Bereich der Bundes- und Landesstraßen eingeführt und als Regel-Methode etabliert. Sowohl im Bereich Brückenbau als auch im Bereich der Straßenerhaltung konnte das Land mit dieser Methode erste Erfahrungen sammeln. BIM stellt gegenüber konventionell geplanten Bauprojekten einen Paradigmenwechsel dar, da auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Straßenbauverwaltung des Landes neue Rollen und Funktionen zukommen werden. Um die entsprechende BIM-Kompetenz in der Straßenbauverwaltung aufzubauen, ist in der Landesstelle für Straßentechnik ein BIM-Kompetenzzentrum im Aufbau, dessen Herzstück ein BIM-Lab sein soll.

BIM-Award

Den Award stiftet HOCHTIEF PPP Solutions jährlich im Rahmen der „Virtuellen Akademie A6“. Nach den erfolgreichen Veranstaltungen im März 2018 sowie im Januar 2019 und Januar 2020 lobte das Unternehmen HOCHTIEF PPP Solutions GmbH, in Kooperation mit der Johann Bunte Bauunternehmung GmbH & Co. KG und dem Dutch Infrastructure Fond (DIF), einen weiteren Preis für Arbeiten im Bereich BIM aus. Schirmherr des BIM Awards 2021 ist wiederum Verkehrsminister Winfried Hermann.

Jury

Die Jury mit ausgewählten Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft wird anhand der eingereichten Exposés sechs potentielle Preisträger zu einem Workshop einladen. Die Studierenden haben dort die Möglichkeit, einem ausgewählten Fachpublikum und den Juroren ihre Arbeiten anhand einer Präsentation vorzustellen. Die Wertung der eingereichten Abschluss- und Studienarbeiten erfolgt auf Basis der Exposés und der Präsentationen.

Building Information Modeling

Building Information Modeling wird die Prozesse der deutschen und internationalen Bauindustrie in Zukunft immer mehr prägen. HOCHTIEF gilt als einer der Pioniere in diesem Bereich und arbeitet kontinuierlich an der Entwicklung und Implementierung dieser innovativen Arbeitsmethode, so zum Beispiel beim Autobahnausbau der Bundesautobahn A6.

Virtuelle Akademie A6

An der „Virtuellen Akademie A6“, die im Rahmen des [Projektes „Verfügbarkeitsmodell BAB A6 AS Wiesloch/Rauenberg – AK Weinsberg“](#) initiiert wurde, beteiligen sich Professoren der Hochschulen Biberach, Karlsruhe und Konstanz, das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), die Hochschule für Technik Stuttgart und die Universität Stuttgart sowie der Dualen Hochschule des Landes Baden-Württemberg Mosbach.

Das Ziel ist die Förderung des Austausches zwischen Forschung und Lehre an den Hochschulen und der Arbeitspraxis von Unternehmen der Baubranche. Über das Netzwerk der Akademie werden Aktivitäten wie Exkursionen, Projektarbeiten, Praktika oder studentische Abschlussarbeiten in und um das PPP-Projekt koordiniert und gestaltet.

[BIM-Award](#)

[Virtuelle Akademie A6](#)